

	Objekt: Grafik "Denis Klage auf den Tod Marien Theresien"
	Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
	Sammlung: Grafische Sammlung
	Inventarnummer: GS 1981/185

Beschreibung

Die Kaltnadelradierung von Johann Ernst Mansfeld (1738-1796) verbildlicht die gleichnamige Kantate P. XIX:1 des Wiener Hofkapellmeisters Leopold Kozeluch (1747-1818), die dieser anlässlich des Todes von Erzherzogin Maria Theresia von Österreich (1717-1780) komponiert. Das Stück wurde 1780 mit sechs weiteren Texten in einem Sammelband unter dem Titel: "Auf den Tod der großen Theresia" veröffentlicht. Dieser Stich ist eventuell als Illustration des Sammelbandes veröffentlicht worden.

Die Grafik zeigt einen Obelisken mit einem Portraitrelief der Kaiserwitwe mit der Umschrift: "MARIA THERESIA AVG", flankiert von zwei rauchenden Urnen und geschmückt mit Festons. Das Denkmal ist in eine Parkartige Landschaft gesetzt, unter einem Baum im Vordergrund ist eine Harfenspielerin positioniert, die vermutlich das Klagelied anstimmt.

Das Blatt ist unter dem Stich rechts signiert: "J. E. Mansfeld fecit", darunter von Hand datiert: "1780".

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kaltnadelradierung
Maße: ca. 17,5 x 27,8 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1780
	wer	Johann Ernst Mansfeld (1739-1796)
	wo	

Wurde
erwähnt

wann

wer

Maria Theresia von Österreich (1717-1780)

wo

Schlagworte

- Bildwerk
- Gedenken
- Musik